

Mit großem
Veranstaltungskalender

Heidelberger Sicherheitswoche 2010

Stadtblatt-Sonderbeilage • 6. Oktober 2010



„Heidelberg. Aber sicher!“

Die Heidelberger Sicherheitswoche vom 10. bis 17. Oktober 2010 bietet Informationen und Mitmachprogramm rund um die Themen Sicherheit und Kriminalitätsvermeidung

Unter dem Motto „Heidelberg. Aber sicher!“ zeigen die Veranstalter – Stadt und Polizeidirektion Heidelberg gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern – in mehr als 50 Veranstaltungen für Groß und Klein, wie vielfältig das Thema Sicherheit ist.

Im Fokus stehen Aufklärung und Vorbeugung. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Jugendschutz, Integration, Zivilcourage, Neue Medien und Seniorensicherheit.

„Akteure arbeiten Hand in Hand“

„Das Thema Sicherheit ist enorm vielschichtig. Um so mehr begrüße ich es, dass in Heidelberg Stadt, Polizei und viele weitere Akteure Hand in Hand arbeiten“, betont Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner. „Mit Angeboten für alle Alters- und Zielgruppen haben wir von allem etwas im Programm. Dabei haben wir auch die Wünsche aus der Bürgerbefragung zur Sicherheitslage berücksichtigt“, wirbt Polizeichef Bernd Fuchs für die Sicherheitswoche 2010.

Aufklärung und Tipps

Bei vielen interessanten Angeboten und Veranstaltungen werden Kriminalitäts-

und Verkehrsgefahren aufgezeigt und Bürgerinnen und Bürger aufgeklärt, wie sie sich – oft mit einfachen Mitteln – wirksam schützen können. Auf dem Programm stehen unter anderem Ausstellungen, Informationsveranstaltungen, Aktionen, Vorträge, Theateraufführungen, Kinofilme und Sicherheitstraining. Angesprochen ist die gesamte Heidelberger Bevölkerung, besonders aber Jugendliche sowie ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger. Auch die Bewohnerinnen und Bewohner der Nachbargemeinden sind eingeladen, sich in Heidelberg über das Thema Sicherheit zu informieren.

Bereits 2005 ein Renner

Auf große Resonanz war die Veranstaltung bereits 2005 gestoßen: Über 40.000 Men-



schen hatten damals die vielfältigen Angebote genutzt und sich mit dem Thema Prävention auseinandergesetzt.

Grußwort



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, Heidelberg ist eine Stadt mit hoher Lebensqualität. Dank der sehr guten und vernetzten Präventionsarbeit von Stadt, Polizei und ihren Sicherheitspartnern liegt das Sicherheitsgefühl, das die Bürgerinnen und

Bürger in Heidelberg empfinden, seit Jahren auf hohem Niveau. Die Kriminalitätsbelastung nimmt kontinuierlich ab. Damit Heidelberg auch in Zukunft eine sichere und lebenswerte Stadt bleibt, wird Präventionsarbeit weiterhin großgeschrieben.

Deshalb laden wir unter dem Motto „Heidelberg. Aber sicher!“ in diesem Jahr zur zweiten Heidelberger Sicherheitswoche ein. Auf zahlreichen Veranstaltungen werden hilfreiche und interessante Impulse gegeben. So wird aufgezeigt, wie man sich – oftmals mit einfachen Mitteln – wirksam vor Gefahren schützen kann. Für alle Alters- und Zielgruppen ist etwas dabei. Besondere Schwerpunkte sind Jugendschutz, Seniorensicherheit, Integration, Neue Medien und die Sicherheit im Straßenverkehr.

Dank des großen Engagements zahlreicher Kooperationspartner wird den Heidelbergerinnen und Heidelbergern ein interessantes und abwechslungsreiches Programm geboten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzlich

Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner

Leitender Kriminaldirektor Bernd Fuchs

Veranstaltungshighlights

„Tage der offenen Tür“

Eröffnung der Sicherheitswoche beim „Tag der offenen Tür“ bei der Berufsfeuerwehr in der Neuen Feuerwache am Sonntag, 10. Oktober, 10 bis 17 Uhr. Abschluss der Sicherheitswoche beim „Tag der offenen Tür“ bei der Polizeidirektion am Sonntag, 17. Oktober, 10 bis 17 Uhr.

Jugend und Alkohol

Bei einer Informations- und Diskussionsveranstaltung am Mittwoch, 13. Oktober, um 19.30 Uhr im Haus der Jugend, Römerstraße 87, sprechen Erziehungsverantwortliche, Vertreter/-innen von Vereinen, Kommunen und der Jugendarbeit über dieses komplexe Problem.

„Leben in zwei Welten“



Lesung mit Autorin Hatice Akyün („Einmal Hans mit scharfer Soße“, „Ali zum Dessert“) am Donnerstag, 14. Oktober, 19.30 Uhr, in der Stadtbücherei, Poststraße 15. (Foto © A.Rival)

Schutz vor Einbruch und Diebstahl

Der Info-Truck, eine mobile Beratungsstelle des Landeskriminalamtes, kommt mit Informationen über Sicherungstechnik und Einbruchmeldesysteme nach Heidelberg. Stationen des Trucks: Sonntag, 10. Oktober, 10 bis 18 Uhr, beim „Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr (Baumschulenweg 4); Montag, 11. Oktober, 11 bis 18 Uhr, Handschuhheim (Parkplatz Tiefburg); Dienstag, 12. Oktober, 11 bis 18 Uhr, Kirchheim (Pleikartsförster Straße/Festplatz).

Gefahren im Internet

Die Chancen und Risiken neuer Medien für Kinder und Jugendliche stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung „Neue Medien – Gefahren im Internet“ für Erwachsene am Freitag, 15. Oktober, um 19 Uhr in der Aula der St. Raphael-Schulen, Roonstraße 1-5. Es referieren Dipl.-Pädagogin Ursula Kluge und Günther Bubenitschek von der Polizeidirektion Heidelberg.

Heidelberger Sicherheitswoche 2010

**„Heidelberg – Aber sicher!“:
Infos und Veranstaltungen rund um die Themen Sicherheit
und Kriminalitätsvermeidung vom 10. bis 17. Oktober 2010**

Einzelveranstaltungen

Freitag, 01.10.2010

08.00-12.00 Uhr
**„Raus aus dem toten Winkel“
Gefahren beim Rechtsabbiegen
von Lkws**
Verkehrsprävention für Schüler
Theorie und Praxis
Grundschule Emmertsgrund, Forum 1

Mittwoch, 06.10.2010

19.00 Uhr
Vortrag „Liebevoll Grenzen setzen“
Elternberatung Kinderschutz-Zentrum
Kinderschutz-Zentrum
Adlerstr. 1/5, 69123 Heidelberg

Donnerstag, 07.10.2010

17.00 Uhr
**Öffentliche Führung durch die
Wanderausstellung „Islam und
muslimisches Leben“**
Volkshochschule, Berghheimer Str. 76

20.00 Uhr
„Kinderwelten – Medienwelten!“
Infoabend für Eltern zum Projekt
„Medienpädagogik“ in der Kita
Städt. Kita, Hegenichstraße 2/2

Freitag, 08.10.2010

18.00 Uhr
Infoveranstaltung
„Sexualisierte Gewalt an Jungen“
LuCa, Untere Neckarstraße 17

Sonntag, 10.10.2010

10.00 - 17.00 Uhr
**Eröffnung der Sicherheitswoche 2010
„Tag der offenen Tür“ der
Berufsfeuerwehr Heidelberg**
Berufsfeuerwehr, Baumschulenweg 4

11.00 Uhr
Eröffnung „Tag der offenen Tür“
durch Branddirektor Hans-Joachim Henzel

Kostenloser Pendelbus zur Feuerwache

Zwischen Bismarckplatz und Feuerwache gibt es am 10. Oktober einen Pendelbus der RNV. Die Abfahrtszeiten sind: 10.30, 11.30, 13.30 und 14.30 Uhr ab Bismarckplatz sowie 13.15, 14.15 und 17 Uhr ab Feuerwache (Rückfahrt bei Bedarf bis 17 Uhr häufiger). Der Pendelbus fährt keine weiteren Haltestellen an. Die Fahrten sind kostenlos. Der Bus ist durch ein Hinweisschild „Tag der offenen Tür – Neue Feuerwache“ erkennbar.



14.30 Uhr
Eröffnung „Sicherheitswoche 2010“
durch Bürgermeister Wolfgang
Erichson und LtD. Kriminaldirektor
Bernd Fuchs

Programm:

- **Vorfürungen der Berufsfeuerwehr**
- **Fahrzeugschau**
- **Infotruck LKA Baden-Württemberg**
- **Musik- und Tanzvorführungen**
- **Kinderprogramm**
- **Prävention – Informationsstände**

Bewirtung durch Freiwillige Feuerwehren
und Vereine

Montag, 11.10.2010

08.00-12.00 Uhr
**„Raus aus dem toten Winkel“
Gefahren beim Rechtsabbiegen
von Lkws**
Verkehrsprävention für Schüler
Theorie und Praxis
Waldparkschule, Am Waldrand 21

11.00 – 18.00 Uhr
„Schutz vor Einbruch“
Mobile Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle
Tiefburg, Handschuhshaim

19.30 Uhr
**Bürgerbefragung zur Sicherheitslage
und zum Sicherheitsempfinden“**
Vorstellung der Ergebnisse durch
Prof. Dr. Dieter Hermann,
Kriminologisches Institut der
Universität Heidelberg

Ausstellung zur Bürgerbefragung
Marktplatz,
Rathaus, Neuer Sitzungssaal
Rathaus, Foyer

19.45 Uhr
Elternabend
„Wie bereite ich mein Kind auf

**die Teilnahme im öffentlichen
Straßenverkehr vor“**
Anmeldung in der Kita,
Tel.: 06221-784146
Städtische Kita, Hardtstraße 10/2

Dienstag, 12.10.2010

11.00 – 18.00 Uhr
„Schutz vor Einbruch“
Mobile Kriminalpolizeiliche
Beratungsstelle
Pleikartsförster Straße / Festplatz

14.30 – 17.30 Uhr
**Schnupperkurs:
„Der 7. Sinn ist Eigensinn“
Mehr Selbstbewusstsein für Mädchen
von 12-15 Jahren**
Tel.: 06221-7272836
LuCa Heidelberg, Untere Neckarstr. 17

16.00 – 17.30 Uhr
„POWER UP“
Vorstellung einer Befragung zu Gewalt-
und Diskriminierungserfahrungen bei
Lesben und Schwulen
Gewaltpräventionsprojekt
„POWER UP“ für Fachkräfte
und Interessierte
Rathaus, Großer Sitzungssaal

19.00 Uhr
Kino-Special – „Die Fremde“
Film und Diskussion
Kino Gloria/Gloriette, Hauptstr. 146

19.30 Uhr
„Gewalt gegen Männer – zu Hause?“
Podiumsdiskussion und Vortrag
von Prof. Dr. Barbara Kavemann
Stadtbücherei, Hilde-Domin-Saal
Poststraße 15

Mittwoch, 13.10.2010

08.30 – 12.30 Uhr
„TemPo“ – Teens meet Police
Förderschüler im Kletterzentrum –
Vertrauens- und Kooperationsübungen
mit Kletterexperten des Alpenvereins
Deutscher Alpenverein e. V.
Kletterzentrum „VertiGo“ Harbigweg

09.00 – 12.00 Uhr
**Selbstbehauptungskurs für Frauen –
Teil I**
Anmeldung: Akademie für Ältere
Telefon: 06221 975010
Polizeidirektion, Römerstraße 2-4

09.00 – 13.00 Uhr
„Big Ball“ – Schulturnier
Vorstellung einer neuen Ballsportart
durch den Sportkreis Heidelberg
Für Haupt- und Realschüler der
Klassenstufen 7 - 10
Sportzentrum Süd
Halle 1, Carl-Diem-Straße

11.00 Uhr
„Der goldene Herbst“
Senioren-Sicherheitsberater zu
Kriminalitätsgefahren im Urlaub und
auf Reisen, Akademie für Ältere
Berghheimer Straße 76

Infos im Internet

Das Gesamtprogramm unter:
www.heidelberg.de
Ausführliche Informationen:
www.polizei-heidelberg.de
www.sicherheit.de





13.00 – 15.00 Uhr
Flyeraktion Taschendiebstahl und Zivilcourage
 Bismarckplatz und vordere Hauptstraße

14.00 – 18.00 Uhr
Fahrrad-Codierung
 Polizeirevier HD-Süd, Bürgerstr. 47

18.00 Uhr
„Drogen und Alkohol im Straßenverkehr“
 Info-Veranstaltung für Fahrschüler
 Jugendverkehrsschule,
 Pleikartsförster Straße 114

19.00 Uhr
„Achtung Datenklau“
 Infoveranstaltung zu „Skimming“ und „Phishing“
 Volkshochschule, Vortragsraum
 Bergheimer Straße 76

19.30 Uhr
„Jugend und Alkohol“
 Informations- und Diskussions-
 veranstaltung zum „Komasaufen“ von
 Kindern und Jugendlichen
 Haus der Jugend, Römerstraße 87

Donnerstag, 14.10.2010

09.00 – 12.00 Uhr
Selbstbehauptungskurs für Frauen – Teil II
 Anmeldung: Akademie für Ältere
 Telefon: 06221 975010
 Polizeidirektion, Lehrsaal
 Römerstraße 2-4

14.00 Uhr
„Der goldene Herbst“
 Senioren-Sicherheitsberater zu
 Haustürgeschäften, Trickbetrug etc.
 Ver.di-Haus, Czernyring 20

14.00 – 17.00 Uhr
„Gewalt und Mobbing an Schulen“
 Hintergründe und Handlungsmöglichkeiten
 für Lehrer und Eltern
 Stadtbücherei, Hilde-Domin-Saal
 Poststraße 15

19.00 Uhr
 Informationsveranstaltung
Elternkurs:
„Starke Eltern – Starke Kinder“
 Kinderschutzbund, Theaterstraße 11

19.30 Uhr
„Jugend und Recht“
 Jugendschutz und Haftungsfragen in
 Vereinen
 Haus der Jugend
 Römerstraße 87



Heidelberg. Aber sicher!

19.30 Uhr
„Leben in zwei Welten“
 Lesung mit Hatice Akyün
 aus „Einmal Hans mit scharfer Soße“
 und „Ali zum Dessert“
 Stadtbücherei, Hilde-Domin-Saal
 Poststraße 15

19.00 Uhr
 Infoveranstaltung
„Neue Medien: Gefahren im Internet“
 St. Raphael-Schule, Roonstraße 1-5, Aula

Freitag, 15.10.2010



8.30 und 10.30 Uhr
 Jugendtheaterstück „Q-Rage“
„Total vernetzt – und alles klar?“
 Gregor-Mendel-Realschule
 Harbigweg 24

10.30 Uhr
 Forumtheater
„Wilde Bühne“
 – Theaterpädagogisches Präventionsprojekt
 gegen Gewalt und Drogen
 Internationale Gesamtschule Heidelberg
 Baden-Badener-Straße 14

14.30 – 17.00 Uhr
„Downtown-Sports“
 Offenes Sportangebot für Kinder
 und Jugendliche
 Theodor-Heuss-Realschule, Turnhalle
 Plöck 103-105

16.00 – 20.00 Uhr
Verhaltenstraining in Theorie und Praxis für Mädchen und Frauen
 Ev. Gemeindehaus, Markuskommune
 Rheinstraße 29/1

17.00 Uhr
„Halb geschenkt und doch doppelt bezahlt“
 Infoveranstaltung zu Kaffeefahrten,
 Gewinnmitteilungen und Werbeanrufen
 Volkshochschule,
 Vortragsraum
 Bergheimer Straße 76

17.00 Uhr
Öffentliche Führung durch die Wanderausstellung „Islam und muslimisches Leben“
 Volkshochschule
 Bergheimer Straße 76

Samstag, 16.10.2010

Blasmusikkapelle der Polizeidirektion
 Polizeihundestaffel
 Selbstverteidigungsgruppe

Infotainment: 10.00 – 17.00 Uhr

- Fahrzeugausstellung
 - Fahrsimulator
 - Ausstellungen
 - Mitmachangebote
 - Infostände
 - Hausführungen
 - Beratungsstelle
 - Fahrrad-Codierung
 - Kinderschminken
 - Drogenprävention
 - Verkehrssicherheit
 - u.v.m. für Jung und Alt
- Polizeidirektion, Römerstraße 2-4

Dienstag, 19.10.2010

09.00 – 10.30 Uhr und 11.00 – 14.00 Uhr
„Sicherheit in Bussen und Bahnen“ im ÖPNV
 Theorie und Praxis
 Anmeldung unter Tel. 06221 975010
 erforderlich
 Akademie für Ältere, Bergheimer Straße 76

19.30 Uhr
Vortrag „Essstörungen als Thema im Internet: Gefahren und Chancen!“
 LuCa Heidelberg, Untere Neckarstr. 17

Mittwoch, 20.10.2010

14.00 Uhr
„Senioren im Straßenverkehr“
 Vortrag der Verkehrspolizei
 Anmeldung unter Tel. 06221 975010
 erforderlich
 Akademie für Ältere, Bergheimer Str. 76

Freitag, 22.10.2010

10.00 Uhr
Vortrag „Gefahren beim Onlinebanking und Internetversandhandel“
 Rechtsanwalt Manfred Zipper,
 Schwetzingen
 Akademie für Ältere, Bergheimer Str. 76

Sonntag, 17.10.2010

10.00 – 17.00 Uhr
„Tag der offenen Tür“ bei der Polizeidirektion



Mehrtägige Veranstaltungen

02. – 20.10.2010

Gesamter Zeitraum
Jugendschutz
 Fahnenaktion des Vereins
 Kampf der Droge e.V. „Fit für's Leben“
 20 Fahnen im gesamten Stadtgebiet

04. – 22.10.2010

Wanderausstellung der Landeszentrale für
 politische Bildung Baden-Württemberg
„Islam und muslimisches Leben“
 Volkshochschule Heidelberg
 Bergheimer Str. 76
Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 08.00-18.00
und
Sa., 16.10.10, 15.00-18.00 Uhr

10.10. – 12.10.2010

**Die Feuerwehr informiert:
 Rauchmelder retten Leben!**
 Neue Feuerwache und Marktplatz
 • 10.10. – Neue Feuerwache
 • 11.-12.10. – Marktplatz

11. 10. – 08.11.2010

**Ausstellung der Ergebnisse der
 Bürgerbefragung**
 Rathaus, Foyer, Marktplatz
Öffnungszeiten Rathaus

11. und 12.10.2010

„Kasper und der Verkehrsteufel“
 Verkehrspuppenbühne der
 Polizeidirektion Mosbach für
 Kindergärten
 Haus der Jugend,
 Römerstraße 87
Mo., 11.10.10
11.30 Uhr und 14.00 Uhr

Di., 12.10.10
11.00 Uhr und 14.00 Uhr

11. – 13.10.2010

Kino-Specials
Filmseminare für Schüler/-innen
Motto: „Heidelberg. Aber sicher!“
 Kino Gloria/Gloriette
 Hauptstraße 146
vormittags

11. – 14.10.2010

Ausstellung
„Gib acht im Verkehr – junge Fahrer“
 Verkehrssicherheit für junge Kraftfahrer
 Carl-Bosch-Schule
 Mannheimer Str. 23
Mo. – Do.
jeweils 08.00 - 14.30 Uhr

11. – 15.10.2010

„Kalline und der Riesentroll“
Heidelberger Marionettentheater
„Troll-Toll“
 zum Thema „Ansprechen von Kindern“
 Heidelberger Grundschulen
Mo. – Fr.
jeweils 10.30 Uhr

11. – 15.10.2010

Informationsveranstaltung
**„Sicherer Schulweg mit Bahnen
 und Bussen“**
 Int. Gesamtschule, Hasenleiser
 Baden-Badener-Str. 14
vormittags

11. – 16.10.2010

**Codierung von Booten,
 Bootsmotoren
 und maritimem Zubehör**
 Anmeldung unter Tel. 137483 erforderlich
 Wasserschutzpolizeistation Heidelberg
 Vangerowstraße 10
Montag – Samstag
10.00–18.00 Uhr

12. – 15.10.2010

„Das muss ich haben“
Käfer & Co.
 Ein musikalischen Mitmachmärchen
 zu Medienerziehung, Medienkonsum,

Sozialneid, Verzeihen, Hilfsbereitschaft,
 Diebstahl, Umgang mit Geld

Dienstag bis Freitag
 Heidelberger Grundschulen

12. und 14.10.2010

„Verhaltenstraining für Kinder“
 Stärkung des Selbstbewusstseins
 und konkrete Verhaltensregeln
 Landhauschule, Landhausstraße 20
 Wilckenschule, Vangerowstraße 9
07.30 – 13.00 Uhr

13. – 14.10.2010

„Das kleine Zebra“
 Verkehrsprävention für
 Grundschul Kinder
 Heidelberger Grundschulen
Mittwoch/Donnerstag
jeweils 09.00 und 11.00 Uhr

13. – 14.10.2010

„Neue Medien - Gefahren im Internet“
 Workshops für Schüler zum Gefährdungs-
 potenzial von Spielen und zum kritischen
 Umgang mit dem Internet für Schüler

St. Raphael-Realschule, Roonstraße 1-5
 Johannes-Kepler-Realschule,
 Mönchhofstraße 24

tagsüber

14. - 15.10.2010

Workshops
„Was Wir Wollen – Stark im Netz“
 Jedermann e. V. und Frauennotruf
 gegen sexuelle Gewalt an Frauen und
 Mädchen e. V.
 Theodor-Heuss-Schule
 Plöck 103-105

vormittags

Änderungen vorbehalten

Zivilcourage – tu was!

Zivilcourage und richtiges Einschreiten kann man lernen. Jeder von uns kann als Zeuge und Helfer zu mehr Sicherheit beitragen. Sechs praktische Regeln der Polizei:

Zivilcourage und richtiges Einschreiten kann man lernen. Jeder von uns kann als Zeuge und Helfer zu mehr Sicherheit beitragen. Sechs praktische Regeln der Polizei:

1. Ich helfe, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen.

Niemand erwartet, dass Sie Ihre Gesundheit aufs Spiel setzen. Wahren Sie Distanz zum Geschehen und rufen Sie die Polizei. Provozieren Sie den Täter nicht und bewahren Sie einen kühlen Kopf.

2. Ich fordere andere aktiv und direkt zur Mithilfe auf

Denken Sie nicht: „Irgendeiner wird schon was unternehmen“. Reagieren Sie und sprechen Sie andere direkt an: „Sie im blauen Hemd, ich brauche Ihre Unterstützung“.

3. Ich beobachte genau und präge mir Tätermerkmale ein

Verbrechen geschehen manchmal sehr schnell. Ihre Hilfe ist wichtig. Ihre Beobachtung kann vielleicht später den Ausschlag geben. Notieren Sie sich Auffälligkeiten und teilen Sie alles der Polizei mit.

4. Ich organisiere Hilfe unter Notruf 110
 Je schneller Polizei und Rettungsdienste informiert werden, desto schneller ist Hilfe vor Ort. Der gebührenfreie Notruf 110 ist schnell gewählt. Schildern Sie das Geschehen und legen Sie erst auf, wenn die Notrufzentrale alle Informationen hat.

5. Ich kümmere mich um Opfer

Erste Hilfe ist die beste Hilfe. Kümmern Sie sich um Menschen, die sich in einer Notlage befinden. Oft reicht schon etwas Zuwendung aus, um einen Verletzten zu beruhigen.

6. Ich stelle mich als Zeuge zur Verfügung
 Viele Täter kommen ungestraft davon, weil sich Zeugen nicht melden. Ohne eine genaue Beschreibung ist eine Überführung nur schwer möglich. Denken Sie daran: Auch Sie könnten in eine Situation kommen, in der Sie die Hilfe von Zeugen benötigen.

Ergreifen Sie deshalb die Initiative. Für mehr Mitmenschlichkeit. Es lohnt sich. Weitere Infos unter www.aktion-tu-was.de oder bei Ihrer Polizei.



Impressum

Herausgeber: Stadt Heidelberg,
 Amt für Öffentlichkeitsarbeit,
 Marktplatz 10,
 Postfach 105520, 69045 Heidelberg;
 Polizeidirektion Heidelberg, Pressestelle
 Fotos: Stadt Heidelberg, Polizei, Rhein-
 Neckar-Verkehr GmbH und A.Rival.
 Redaktion: Diana Scharl, Christiane
 Calis, Reiner Greulich, Dieter Klumpp
 Layout: komplus GmbH, Heidelberg
 Druck und Vertrieb: Rhein-Neckar-
 Zeitung GmbH